

MARKTGEMEINDE MAUERBACH  
BEZIRK WIEN UMGEBUNG  
LAND NIEDERÖSTERREICH

genehmigt in der Sitzung des  
Gemeinderates am

PROTOKOLL  
über die  
GEMEINDERATSSITZUNG

am: 25. August 2011  
Volksschule, Festsaal  
3001 Mauerbach,  
Hauptstraße 250

Beginn: 19.42 Uhr  
Ende: 21.42 Uhr

**Anwesend:** Bürgermeister Gottfried Jelinek (als Vorsitzender, Liste Jelinek)  
Vizebürgermeister Peter Buchner (ÖVP)

*von der Liste Jelinek:*

GGR Stefanie Steurer  
GGR Monika Nepelius  
GR Klaus Fröhlich  
GR Johann Wöginger

*von der Mauerbacher SPÖ:*

GGR Erwin Hackl  
GR Elfriede Auer  
GR Monika Schrottmeyer

*von der VP-Mauerbach:*

GGR Thomas Bruckner  
GR Matthias Pilter  
GR Ing. Georg Kabas  
GR Christina Steger  
GR Dr. Hans Jedliczka  
GR Helmut Scharf

*Wir für Mauerbach:*

GR Leopold Dutzler

*von der Grünen Plattform:*

GR Mag. Tilman Brandl  
GR Ursula Prader

Entschuldigt: GR Christina Geschwinde (Liste Jelinek), GR Ing. Gerhard Stitzle (SPÖ),  
GR Harald Prenner (SPÖ), GR Wilhelm Markl (SPÖ),  
GR Oliver Leopold Fritz (FPÖ)

Weiters anwesend: Eva Wiesender (OSekr.-Stv., Leitung Buchhaltung),  
Huberta Auer-Weissmann (Schriftführer)

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.  
Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind zu Sitzungsbeginn 18 anwesend, die Sitzung  
ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 7 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Jelinek, begrüßt die Anwesenden und stellt fest,  
dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

## **Tagesordnung:**

### **I. öffentlicher Teil**

- I/1 Bürgerbeteiligung
- I/2 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 14.07.2011
- I/3 Bericht des Bürgermeisters
- I/4 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/5 Beschluss – Stellungnahme zur Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm
- I/6 Beschluss – Stellungnahme zur Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen
- I/7 Beschluss – Vergabe Ingenieurleistungen Rückhaltebecken Hirschengartenbach
- I/8 Beschluss – Beauftragung letzter Bauabschnitt Friedhof
- I/9 Beschluss – Vergabe Gewerk Trockenbauarbeiten Neubau Kindergarten
- I/10 Beschluss – Änderung Tarife Adventmarkt
- I/11 Beschluss – Leasing Instrumente Bläserklasse
- I/12 Beschluss – Kostenersatz Fremdkopien
- I/13 Beschluss – Sanierung Kanaldeckel

### **II. Dringlichkeitsanträge**

### **III. nicht öffentlicher Teil**

- III/1 Beschluss – unbefristeter Dienstvertrag
- III/2 Beschluss – einvernehmliche Lösung eines Dienstverhältnisses

#### **I/1 Bürgerbeteiligung**

Es liegen keine Ansuchen für eine Bürgerbeteiligung vor.

#### **I/2 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 14.07.2011**

Da gegen das Protokoll vom 14.07.2011 keine Einwendungen eingebracht werden, gilt es als genehmigt.

#### **I/3 Bericht des Bürgermeisters**

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt (siehe Beilage A).

GR Dutzler bezieht sich auf die Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft hinsichtlich einer Aufsichtsbeschwerde und merkt an, dass seiner Meinung nach immer nur Schreiben, die für die Gemeinde bzw. den Bürgermeister positiv sind, im TOP „Bericht des Bürgermeisters“

aufscheinen. GR Dutzler kritisiert, dass weder der Bürgermeister noch der Amtsleiter die Gemeindeordnung richtig vollziehen.

Auch GGR Nepelius bezieht sich auf diese Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft und betont, dass die Bedeckungen in der Sitzung des Gemeindevorstands vorgelegen sind, und auf ihren Antrag hin auch ins Protokoll aufgenommen wurden.

#### **I/4 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister und Ausschussvorsitzende**

GR Auer erkundigt sich, wer die Zustellung des Essens auf Räder übernehmen wird, wenn das Rote Kreuz die Zustellung mit Ende September 2011 einstellt. GGR Steurer erklärt, dass dies in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales und Personal am 31.08.2011 besprochen wird.

Bezug nehmend auf das Nachttaxi berichtet GR Auer von der Fahrt zweier junger Damen, die aufgrund von Zeitdruck des Fahrers mit überhöhter Geschwindigkeit stattgefunden hat. Außerdem war der Fahrer nicht ortskundig, was zusätzlich zu Schwierigkeiten geführt hat. GR Auer betont, dass die Einführung an sich eine gute Idee war, aber noch Startschwierigkeiten vorhanden sind.

GR Dutzler verliest auszugsweise ein Schreiben der Miteigentümer der Liegenschaft in der Beethovengasse 42 und erkundigt sich, weshalb die Aufschließungsabgabe bis dato nicht zurück bezahlt wurde. Bgm Jelinek erklärt, dass er diese Anfrage schriftlich beantworten wird. GR Prader ersucht, auch ihr dieses Antwortschreiben zukommen zu lassen.

GR Dutzler bezieht sich auf die Gemeinderatssitzung vom 23.03.2011, TOP I/24, welcher abgesetzt wurde, da die Zuständigkeit bei der NÖ Landesregierung liegt und urgiert bei Vbgm Buchner die Erledigung. Vbgm Buchner erklärt, dass ein entsprechendes Schreiben an den Vorsitzenden des Verbandes ergangen ist. GR Dutzler ersucht um eine Kopie dieses Schreibens.

Betreffend Neubau Kindergarten II erkundigt sich GR Dutzler, worum es bei den Zusatzaufträgen bei den Gewerken Zimmermannsarbeiten sowie Fenster- und Fenstertüren aus Aluminium geht. GGR Bruckner erklärt, dass es aufgrund von Veränderungen manchmal zu Verschiebungen bzw. Änderungen in den Aufträgen kommen kann. Der Zusatzauftrag bei den Zimmermannsarbeiten wird aufgrund anderer Einsparungen kostenneutral erfolgen können, der Zusatzauftrag für die Fenster- und Fenstertüren aus Aluminium beträgt ca. € 500,--.

GR Schrottmeyer fragt an, ob die Mängelliste für Gemeindeamt und Heimatmuseum schon erstellt und an den Liegenschaftseigentümer übermittelt wurde. Bgm Jelinek erklärt, dass dies in Arbeit ist und OSEkr. Mayer, welcher derzeit auf Urlaub ist, noch abklärt, für welche Mängel die Hausverwaltung zuständig ist.

UGR Brandl erwähnt positiv die bauliche Veränderung im Büro von Frau Wiesender und erkundigt sich, ob weitere Aktivitäten geplant sind. Bgm Jelinek entgegnet, dass solche Umbauten nicht in allen Bereichen möglich sind.

GGR Hackl erkundigt sich betreffend Letztstand beim Projekt Kutscherstall und wann das Gemeindegemeinschaftszentrum übersiedelt wird. Bgm Jelinek und Vbgm Buchner erklären, dass der Neubau des NÖ Landeskindergartens II vorrangig ist und die Übersiedlung des Gemeindegemeinschaftszentrums mit dem GVA geplant und kommissioniert werden muss. Mit dem

BDA wurden Gespräche geführt. Es wird ein Gesamtkonzept innerhalb der nächsten 24 Monate erwartet.

GR Prader verweist auf das Fest des SC-Mauerbach zum 60-jährigen Jubiläum und fragt nach, ob es Neuigkeiten hinsichtlich Sportplatzes sowie mögliche Standorte, Gespräche mit den Landwirten und Ergebnisse der Studie gibt. Vbgrm Buchner erklärt, dass die Naturverträglichkeitserklärung noch bis voraussichtlich Ende September läuft und die Initiatoren der Unterschriftenliste davon informiert sind.

Weiters ersucht GR Prader um Information, ob die seitens des Prüfungsausschusses geforderten Gespräche mit den Mitarbeitern erfolgt sind. Bgm Jelinek bemerkt, dass diese teilweise erfolgt und teilweise schon überholt sind (langer Krankenstand), demnächst aber wieder Gespräche stattfinden.

Auf Anfrage von GR Schrottmeyer erklärt GGR Nepelius nochmals kurz die Berechnung der Gebrauchsabgabe für die Aufstellung von Plakatständern und wird in der nächsten Gemeindezeitung nochmals darüber informieren.

GR Jedliczka bezieht sich auf die Anfrage von GGR Hackl in der letzten Gemeinderatssitzung hinsichtlich Kosten für die Sanierung des Jägersteigs und berichtigt die Summe auf ca. € 35.000,- für beide Anlagen.

#### **I/5 Beschluss – Stellungnahme zur Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm**

Die NÖ Landesregierung beabsichtigt, die Verordnung über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm aufzuheben. Die Beschlussfassung über die Stellungnahme obliegt dem Gemeinderat. Der Ausschuss für Leitbild & Ortsentwicklung – in Zusammenarbeit mit Frau GGR Steurer – empfiehlt in seiner Sitzung am 18.07.2011 dem Gemeinderat einstimmig, keine Stellungnahme hierzu abzugeben.

Somit stellt GGR Steurer den

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, keine Stellungnahme zur Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm abzugeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

#### **I/6 Beschluss – Stellungnahme zur Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen**

Die NÖ Landesregierung beabsichtigt, die Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen aufzuheben. Die Beschlussfassung über die Stellungnahme obliegt dem Gemeinderat. Der Ausschuss für Leitbild & Ortsentwicklung empfiehlt in seiner Sitzung am 18.07.2011 dem Gemeinderat einstimmig, keine Stellungnahme hierzu abzugeben.

Somit stellt GGR Steurer den

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, keine Stellungnahme zur Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen abzugeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **I/7 Beschluss – Vergabe Ingenieurleistungen Rückhaltebecken Hirschengartenbach**

Für das Hochwasserschutzprojekt Hirschengartenbach wurden seitens des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau, zur Einleitung des Vergabeverfahrens für die erforderlichen Ingenieurleistungen drei Vergleichsangebote in Form von Werkverträgen eingeholt, überprüft und inhaltlich als ordnungsgemäß anerkannt. Folgende Angebote, jeweils inkl. USt, sind eingelangt:

Werner Consult .....	€ 118.600,16
Hydro Ingenieure .....	€ 119.994,27
Retter und Partner .....	€ 128.832,00

Die Abteilung Wasserbau empfiehlt dem Best- und Billigstbieter, Werner Consult Ziviltechnikergemeinschaft, den Zuschlag zum Angebot in der Höhe von € 118.600,16 inkl. USt. zu erteilen.

Der Ausschuss für Tiefbau & Kommunal empfiehlt in seiner Sitzung am 01.08.2011 dem Gemeinderat einstimmig, dem Best- und Billigstbieter, Werner Consult Ziviltechnikergemeinschaft, den Zuschlag zum Angebot in der Höhe von € 118.600,16 inkl. USt. zu erteilen.

**Bedeckung:** 5/6390 - 0061, Rückhaltebecken Hirschengartenteich

Somit stellt GR HR Dr. Jedliczka den

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Best- und Billigstbieter, Werner Consult Ziviltechnikergemeinschaft, den Zuschlag zum Angebot in der Höhe von € 118.600,16 inkl. USt. zu erteilen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **I/8 Beschluss – Beauftragung letzter Bauabschnitt Friedhof**

Der letzte Bauabschnitt des Friedhofs (BA 05) wurde in der Sitzung des Ausschusses für Tiefbau & Kommunal vom 01.08.2011 vorgestellt. Die Kostenschätzung für die geplanten Maßnahmenetzungen beläuft sich auf ca. € 100.000,-. Ebenso muss der Zugangsweg zum Urnengrab Kalsner saniert werden. Der Aufwand hierfür ist im BA 05 inbegriffen. Der BA 05 wird auf 2 Teilabschnitte aufgeteilt.

**Bedeckung:** überplanmäßige Einnahmen 2/9410+8600 30.000,-/Zuführung AOH

5/8172 - 6100, Friedhof Sanierung BA 5 (2 Teilabschnitte)

Auf Anfrage von GGR Hackl erklärt GR Jedliczka, dass die Aufbahrungshalle nicht inbegriffen ist.

GR Prader erkundigt sich nach einer möglichen Regelung, dass Personen nur in Ausnahmefällen mit ihren PKW in den Friedhofsbereich fahren dürfen. GR Jedliczka erklärt, dass Ing. Zartler den Vorschlag gemacht hat, dass Schloss des Schiebetors mit einem Code zu versehen, der jederzeit geändert werden kann. GR Fröhlich ergänzt, dass es auch Schlösser mit „1.000.000-Möglichkeiten“ gibt, welche viele Schlüssel haben und gegebenenfalls sogar abgefragt werden könnte, wann wer das Tor geöffnet hat.

Somit stellt GR HR Dr. Jedliczka den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, die Durchführung des BA 05 (2 Teilabschnitte) samt Reparatur des Zugangsweges zu den Kosten von ca. € 100.000,- zu beauftragen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**I/9 Beschluss – Vergabe Gewerk Trockenbauarbeiten Neubau Kindergarten**

Für den Neubau des Kindergartens erfolgte eine öffentliche Ausschreibung für das Gewerk Trockenbau. Die Anbotseröffnung fand am 04.08.2011 statt. Nach Prüfung der Fa. Immorent ist die Fa. Antal Bau GesmbH mit einer Angebotssumme von € 97.816,35 als Billigstbieter zu beauftragen. Der Bericht der Fa. Immorent liegt vor.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen auf der Gemeinde in digitaler Form auf.

**Bedeckung:** 5/2409 - 0100, Errichtung Kindergarten Bau

Somit stellt GGR Bruckner den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, den Billigstbieter, die Fa. Walter Antal Bau GesmbH, für die Arbeiten des Gewerks Trockenbau mit der Auftragsumme von € 97.816,35 exkl. USt zu beauftragen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**I/10 Beschluss – Änderung Tarife Adventmarkt**

Die Preise für die Adventstände wurden – abgesehen von den Strompreisen – seit 2006 nicht mehr erhöht, obwohl andere Kosten stark gestiegen sind. Um die umsatzschwachen Stände nicht zu belasten, sollen nur Stände mit jeglicher Form von Gastronomie von der geplanten Preiserhöhung betroffen sein.

Die derzeit gültigen Tarife lauten:

Stände der Gemeinde:

<i>Einheimische Private und Vereine</i>	€ 70,--
<i>Auswärtige Private und Vereine</i>	€ 100,--
<i>Provisorium einh. Private und Vereine</i>	€ 50,--
<i>Provisorium auswärt. Private und Vereine</i>	€ 60,--

### Eigenstände:

Vereine und Privat	€	50,--
Auswärtig	€	100,--
Maroni	€	50,--

### Strom:

Anschlusswert bis 500	€	15,--
Anschlusswert 500 - 2000	€	25,--
jede weitere 1000	je €	15,--

Stände mit Klappe: 50% Aufschlag vom Grundpreis.

Bei Ausschank von Alkohol: 50% Aufschlag vom Grundpreis.

### Ermäßigungen nur auf Antragstellung.

Ermäßigungen werden dem Kindergarten, der Musik- und Volksschule sowie sozialen und karitativen Vereinen, die von der Jugend betreut werden, gewährt.

Höhe der Ermäßigung auf Antrag: 50% vom Grundpreis.

Da die bisher geltende Regelung für Ermäßigungen in der Praxis nicht gerecht gelöst werden konnten, soll diese gestrichen werden.

GR Prader gibt zu bedenken, dass diese Regelung für kleinere Vereine nicht mehr rentabel ist.

Auf Anfrage von GR Schrottmeyer erklärt GR Fröhlich, dass die Vermietung der bereits aufgestellten Hütten an den weiteren Wochenenden nicht in Frage kommt, da die meisten Kosten durch die Logistik wie Strom und Beschallung entstehen. Aufgrund einer Umfrage in den vergangenen Jahren ist nur ein geringes Interesse der Vereine zu erwarten.

UGR Brandl erkundigt sich nach dem Unterschied, falls die Ermäßigungen doch gewährt werden. GR Fröhlich gibt zu bedenken, dass die Kriterien (Stände, die von Kindern betreut werden) nicht eingehalten werden und daher oft zum Streitpunkt wurden.

GGR Hackl regt an, die Eingangsbereiche, v.a. im Bereich der Prima Porta, mehr zu beleben.

Somit stellt GR Fröhlich den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Aufschläge auf die bestehenden Tarife für jene Adventmarktstände mit Ausschank von alkoholischen Getränken und Gastronomie von 50 % auf 100 % angehoben werden. Die bisher geltenden Regeln für Ermäßigungen werden gestrichen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 14 Stimmen dafür

1 Gegenstimme (GR Prader)

3 Enthaltungen (GR Steger, UGR Brandl, GR Dutzler)

### **I/11 Beschluss – Leasing Instrumente Bläserklasse**

Im Ausschuss Sozial und Personal wurden die nötigen Vorarbeiten für eine Bläserklasse in der Volksschule vorbereitet und im Ausschuss Sozial und Personal vom 30.5.2011 unter

TOP) 4 ein Beschluss gefasst. Es wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 15.6.2011 TOP) 1/6 ein Grundsatzbeschluss gefasst zur Errichtung einer Bläserklasse in der Volksschule. Eine Leasingfinanzierung, um die entstehenden Kosten der Anschaffung aller Instrumente abzudecken wird vom Ausschuss für Personal und Sozial vorgeschlagen. Diesbezügliche Angebote einer Leasingfinanzierung liegen nun vor. Die Angebote wurden im Ausschuss für Finanzen und Vermögen am 11.8.2011 unter TOP) 3. behandelt.

	exkl.Mwst	zugl.20 Mwst	inkl.Mwst	Laufzeit
<b>Anschaffungswert Instrumente</b>	<b>17.340,67</b>	<b>3.468,13</b>	<b>20.808,80</b>	<b>48 Monate</b>
<hr/>				
<b>Raiffeisen Leasing</b> mtl. Rate Basis 3-Monatseuribor	397,55	477,06		<b>48 Monate</b>
22.898,88				
	Wert 31.5.11 1,433%			
	Restwert kalkuliert			477,06
	Gebühren		172,94 120,01	<b>23.668,89</b>
<b>Bank Austria</b> mtl. Rate Basis 3-Monatseuribor	379,93	455,92		<b>48 Monate</b>
				21.884,16
	Wert Juli 1,6%			
	Restwert kalkuliert			455,92
	Gebühren		165,93 180,00	<b>22.686,01</b>
<b>Anschaffungswert Instrumente</b>	<b>17.340,67</b>	<b>3.468,13</b>	<b>20.808,80</b>	<b>24 Monate</b>
<hr/>				
<b>Raiffeisen Leasing</b> mtl. Rate Basis 3-Monatseuribor	742,81	891,37		<b>24 Monate</b>
				21.392,88
	Wert 31.5.11 1,433%			
	Restwert kalkuliert			891,37
	Gebühren		215,13 120,01	<b>22.619,39</b>
<b>Bank Austria</b>	lt. Schreiben nicht angeboten			

**Bedeckung:** 1/2110 - 7023 Ausgaben Leasing Bläserklasse

GGR Nepelius ergänzt, dass im Ausschuss für Finanzen und Vermögen die Variante mit 24 Monate Laufzeit bevorzugt wurde – Ersparnis € 1.400,--. Das Leasingangebot gilt nur für die Instrumente, das Zubehör ist sofort zu bezahlen.

Somit stellt GGR Monika Nepelius den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, das Angebot der Raiffeisenleasing mit einer Laufzeit von 24 Monaten für den Ankauf der Instrumente zu genehmigen.



**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **I/12 Beschluss – Kostenersatz Fremdkopien**

Im Ausschuss für Finanzen und Vermögen vom 11.8.2011 (TOP) 4. wurden die entstehenden Kosten bei Erstellung von Kopien überarbeitet und angepasst. Derzeit werden bei Fremdkopien

A4 pro Seite € 0,15

A3 pro Seite € 0,30

verrechnet. Nach Einbeziehung aller wesentlichen Faktoren wurde ein Kostenersatz in Höhe von

pro A4 Seite mit € 0,30

pro A3 Seite mit € 0,50

festgelegt.

Diese Kosten werden im Falle aller Fremdkopien verrechnet, mit Ausnahme von Unterlagen für die Ausschusstätigkeit.

Kopien von Gemeinderatsunterlagen für Gemeinderäte sind – wie in der Gemeindeordnung vorgesehen – kostenpflichtig. In einer angeregten Diskussion wird eine etwaige Ausnahmeregelung ausgeschlossen, da dies gesetzeswidrig ist.

Somit stellt GGR Monika Nepelius den

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, einen Kostenersatz in Höhe von

pro A4 Seite mit € 0,30

pro A3 Seite mit € 0,50

zu genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 12 Stimmen dafür

5 Gegenstimmen (Grüne, GR Schrottmeyer, GGR Hackl)

1 Enthaltung (GR Auer)

### **I/13 Beschluss – Sanierung Kanaldeckel**

Der Bauhof hat eine Auflistung mit 24 zu sanierenden Kanaldeckeln beigebracht. Die Kosten für die Sanierung bzw. den Austausch belaufen sich lt. Schätzung von Hrn. Ing. Zartler auf ca. € 16.000,00 (inkl. Mwst). Die Leistung ist im Rahmenvertrag Straßenbau inkludiert.

**Bedeckung:** 5/8515 – 612001, Schachtdeckeln 10.000,--

der überplanmäßige Betrag von € 3.333,--(exkl. Mwst) wird derzeit von der Kanalausgabenrücklage bedeckt und in einem weiteren Nachtragsvoranschlag aufgenommen.

Die von GR Prenner und GR Dr. Jedliczka in Aussicht genommene teilweise Bedeckung der überplanmäßigen Ausgaben bei der Sanierung. Diese vom Vorhaben Straßenbau zu bedecken, erfolgt nun über die Kanalausgabenrücklage.

Somit stellt GR HR Dr. Jedliczka den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, die ARGE Swietelsky und Pittel & Brausewetter mit der Sanierung der Kanaldeckel lt. Vorgabe des Bauhofs und nach Priorität zu beauftragen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**II. Dringlichkeitsanträge**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

21.20 Uhr GR Dutzler verlässt die Sitzung.

**Ende öffentlicher Teil um 21.20 Uhr**

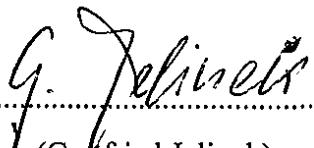
**III. nicht öffentlicher Teil**

III/1 Beschluss – unbefristeter Dienstvertrag

III/2 Beschluss – einvernehmliche Lösung eines Dienstverhältnisses

**Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.42 Uhr**

Der Bürgermeister

  
.....  
(Gottfried Jelinek)

Für die VP Mauerbach

Für die Liste Jelinek

.....  
(Vbgm Peter Buchner)

.....  
(GGR Stefanie Steuerer)

Für die Mauerbacher SP

Für die Grüne Plattform

.....  
(GR Ing. Gerhard Stitzle)

.....  
(UGR Mag. Tilman Brandl)

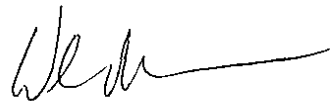
Für Wir für Mauerbach

Für die Freiheitliche Partei Österreichs

.....  
(GR Leopold Dutzler)

.....  
(GR Oliver Leopold Fritz)

Schriftführer

  
.....  
(Huberta Auer-Weissmann)



Ausschuss / Bearbeiter: pm

TOP: I/3

Gegenstand: **Bericht des Bürgermeisters**

Dieser Bericht wird (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt.

- a) LH Pröll und LH-Stv. Sobotka, bzw. Amt der NÖ Landesregierung - Bedarfszuweisungen Güterwege und Straßenbau
- b) Dr. Christa Grill - Tätigkeitsbericht 1. Halbjahr 2011
- c) Amt der NÖ Landesregierung - Antwort auf Resolution „Nein zur Errichtung eines tschechischen Atommülllagers in Grenznähe“
- d) Amt der NÖ Landesregierung - Entscheidung über Aufsichtsbeschwerde GR Dutzler betreffen mangelnde Bedeckung von Gemeindevorstandsbeschlüssen.
- e) LH Pröll - Gutscheine g21